

Dienstag 02.04.2019

Einweihung

Anpfiff auf neuem Grün: Stadtderby eröffnet den Kunstrasenplatz des SSV Heilsberg



Was lange währt, wird endlich gut – und im Falle des Kunstrasenplatz des SSV Heilsberg sogar richtig gut. Nach Problemen beim Bau der Spielfläche konnte das topmoderne Fußballfeld am Sonntag feierlich eingeweiht werden. Dafür rief der SSV den Tag des Fußballs aus, dessen Höhepunkt das Derby zwischen dem SSV und dem FC Massenheim bildete.

Bad Vilbel - Einen langen Winter musste der SSV Heilsberg zusätzlich auf den neuen Kunstrasenplatz warten. Umso schöner ist, wie das sommerliche Wetter die kalten Monate und die Wartezeit bei der Einweihung des Kunstrasenplatzes am Sonntag vergessen machte. Das erste warme Frühlingswochenende hatten sich die Heilsberger dafür ausgesucht und zum Tag des Fußballs eingeladen.

Am Vormittag hatte bereits die D-Jugend des SSV den Ball über den Platz gekickt, doch das Gelände füllt sich am Nachmittag mehr und mehr zum offiziellen Eröffnungsspiel. Das Derby zwischen dem SSV Heilsberg und dem FC Massenheim in der Kreisliga B steht an. "Das Derby kam sehr passend heute", findet Sarah Richter, zweite Vorsitzende des Heilsberger Vereins. "Praktischerweise genau an dem Tag, an dem wir den Platz zum ersten Mal

bespielen wollen. Und das ist super, denn so weihen gleich zwei Bad Vilbeler Mannschaften den neuen Platz ein", freut sie sich.

Mobiles Licht

Den Winter konnte der Verein trotz der Verzögerungen beim Bau der Spielfläche recht einfach überstehen. "Die Stadt hatte uns eine mobile Flutlichtanlage zur Verfügung gestellt, mit der wir den Rasenplatz beleuchten konnten. So war Training auch im Dunklen möglich", ergänzt Richter. Trotz der vielen Mannschaften des SSV, die Zeit und Raum für Training benötigen, habe es keine Probleme gegeben: "Mit guter Planung funktioniert das." Die Trainer hätten deutlich mehr Lauftraining angeordnet, zudem seien große Teile der Wintermonate ja auch spielfrei gewesen.

"So ein nagelneuer Platz ist unglaublich gute Werbung für den Verein. Die Qualität eines Kunstrasenplatzes macht bei Spielen und beim Training viel aus", so Richter. Zudem runde das neue Spielfeld das Gelände nun ab. "Wir spielen hier oben mit Blick auf die Frankfurter Skyline. Im Sommer zieht ein angenehmer Wind hier herauf. Das ist schon etwas Besonderes und anders, als würde man mitten in der Stadt spielen", so die zweite Vorsitzende.

Knallgelb gegen grau

Rund um den neuen Platz stehen die Zuschauer, es werden Getränke gereicht und Würstchen gegrillt. Vom Magistrat ist Stadtrat Udo Landgrebe (SPD) gekommen: "Das ist schon eine klasse Sache hier. Ich glaube, so ein neuer Platz gibt dem Verein genug Ansporn, um zukünftig noch mehr erreichen zu können." In diesem Moment reihen sich die beiden Mannschaften auf. Der SSV in Knallgelb, der FC in Grau. Die Spieler halten die Kinder des SSV an der Hand, klatschen sich ab und hören Tawfik Shoukri zu. Der Schiedsrichter aus Offenbach darf das erste Spiel auf dem neuen Platz pfeifen und übergibt nach seiner kurzen Ansage zur gewünschten Fairness das Wort an Bürgermeister Thomas Stöhr (CDU).



Es hat lange gedauert, doch nun ist der neue Kunstrasenplatz des SSV Heilsberg endlich fertig, und die Kicker können loslegen. © Niklas Mag

Der weist die Kicker noch einmal auf die Besonderheit des Tages hin und kündigt dem FC Massenheim an: "Im nächsten Jahr wird der Kunstrasenplatz des FC Massenheim erneuert. Die Haushaltsmittel sind schon in den Haushalt eingestellt", was ihm viel Applaus von beiden Mannschaften einbringt. Dann beginnt das erste Spiel, eines von vielen zukünftigen auf dem neuen Heilsberger Kunstrasen.

"2002 haben wir hier auf dem Heilsberg den ersten Kunstrasenplatz in Bad Vilbel eingeweiht. Damals war ich als Erster Stadtrat schon mit dabei", erinnert sich Thomas Stöhr glücklich. "Und der Platz war damals politisch sogar noch sehr umstritten." Der damalige Stand der Technik in Sachen Kunstrasen sei zudem ein völlig anderer gewesen, deutlich mehr Geld habe die Stadt 2002 auf den Tisch legen müssen. "Ich glaube, das waren etwa 700 000 D-Mark."

Die Kosten für den frisch fertiggestellten Platz auf dem Heilsberg belaufen sich laut dem Bürgermeister auf rund 250 000 Euro. "Und diese wollen wir über das Kommunale Investitionsprogramm des Landes Hessen vollständig absetzen", kündigt Thomas Stöhr an. Der Kunstrasenplatz sollte eigentlich im Spätherbst vergangenen Jahres fertig sein, doch verzögerten sich die Bauarbeiten, da zuerst ein anderer Bodenbelag verlegt worden war.

von Niklas Mag

Klarer Sieg zum Start

Neuer Platz, neues Glück? Scheint so, denn der SSV Heilsberg konnte das Stadtderby mit einem klaren 3:0 für sich entscheiden. Noah Pölitz gelang mit seinen Treffern in der zehnten und 48. Spielminute ein Doppelpack. Kurz vor Schluss traf Gino Wirth zum Endstand. (rin)